



Andreas Herrmann

FOTOGRAFIE MIT DER **Sony a6000**

Andreas Herrmann

FOTOGRAFIE MIT DER
Sony a6000



Andreas Herrmann

FOTOGRAFIE MIT DER **Sony a6000**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2017 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor: Andreas Herrmann

Herausgeber: Ulrich Dorn

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Covergestaltung: www.ideehoch2.de

Satz: JournalMedia GmbH

Druck: Graspö CZ, a.s.

ISBN 978-3-645-60355-3

[1]	Kompakter Riese: Sony Alpha 6000	12
[2]	Die perfekte Belichtung	36
[3]	Den Fokus im Blick	68
[4]	Die Möglichkeiten ausreizen	92
[5]	Die Kameraeinstellungen in den Griff bekommen	110
[6]	Die geeigneten Benutzereinstellungen	142
[7]	Grundeinstellungen perfekt anpassen	158
[8]	Nach der Aufnahme geht es weiter	168
[9]	Die Außenwelt kontaktieren	182
[10]	Videofilme gekonnt aufnehmen	194
[11]	Archivieren und Entwickeln der Fotos	204
	Index	218
	Bildnachweis	223

Begeisternde Bildqualität dank APS-C 14

- Leichtere Bedienung 15
- Überblick – die wichtigsten Spezifikationen 15
- Die Kamera kennenlernen und startklar machen 18
 - Den Akku laden 18
 - Einsetzen und Entnehmen der Speicherkarte 19
 - Weitere Vorbereitungen 20
 - Den Schultergurt nutzen 21
 - Das Objektiv anbringen 21
 - In die Szene hineinzoomen 23
 - Den Sucher nutzen 23
 - Einschalten der Kamera 23
 - Auswahl des Belichtungsprogramms 24
 - Den Drehregler nutzen 24
 - Den integrierten Blitz einsetzen 24
- Einstellungen im Menü anpassen 24
 - Verschiedene Menüansichten 24
 - Die Belichtung korrigieren 25
 - Die Funktionstaste einsetzen 28
 - DRO/Auto HDR deaktivieren 28
 - Einstellungen im Menü anpassen: Bildqualität und -größe 29
 - Weitere Einstellungen anpassen 31
- Die ersten Bilder schießen 34
 - Kontrollieren Sie das Ergebnis 34
 - Ansichtsgröße ändern und Bilder löschen 35

Die geeignete Belichtung 38

- Die Vollautomatiken 38
 - Die intelligente Automatik 39
 - Die überlegene Automatik 39
 - So passen Sie die Einstellungen an 40
- Der SCN-Modus beherbergt die Motivprogramme 43
 - Den Porträtmodus einsetzen 45
 - Im Sportmodus fotografieren 45
 - Für die kleinen Dinge des Lebens: der Makromodus 46
 - Landschaften eindrucksvoll einfangen 47
 - Sonnenuntergänge stimmungsvoll einfangen 48
 - Den Nachtszenemodus einsetzen 48

Der Modus Handgehalten bei Dämmerung	49
Personen bei Nacht aufnehmen	50
Bewegungsunschärfe verhindern	50
Für die kreative Fotografie: die Belichtungsprogramme	51
Die vielseitige Programmautomatik einsetzen	51
Wie Sie die Belichtung korrigieren	53
Weitergehende Korrekturmöglichkeiten: Belichtungsreihen	54
Weitere Belichtungsreihen	56
Die Blendenautomatik für bestimmte Belichtungszeiten	57
Für die kreative Fotografie: die Zeitautomatik	59
Die ganze Freiheit: der manuelle Modus	60
Menüeinstellungen für die Belichtungsmessung	62
Belichtungsstufen anpassen	62
Optimierungen bei Langzeitbelichtungen und hohen ISO-Werten	63
Belichtungseinstellungen-Anleitung	63
Bildbeurteilung in Echtzeit deaktivieren	64
Die Belichtung speichern	64
Belichtungskorrekturen anpassen	65
Die Aufzeichnung einer Belichtungsreihe anpassen	65
Verschiedene Arten der Belichtungsmessung	66
Der Allrounder: die Multimessung	66
Die mittenbetonte Messung	66
Die Spotmessung	66

Die passende Schärfe finden 70

Den passenden Autofokusmodus wählen	71
Den Einzelbildautofokus einsetzen	71
Der Nachführautofokus	72
Der automatische Autofokus	74
Die direkte manuelle Fokussierung	74
Komplett manuell fokussieren	75
Weitere Optionen beim manuellen Fokussieren	76
Unterstützung mit Menüfunktionen	76
Die MF-Unterstützung aktivieren	77
Wählen Sie ein geeignetes Messfeld aus	78
Mit der Breit-Option fotografieren	78
Die Feld-Option nutzen	81
Die Mitte-Option im Einsatz	81

Die Option Flexible Spot einsetzen	82
Die Autofokusverriegelung anwenden	83
Besonderheiten und Einschränkungen	84
Weitere Menüfunktionen zum Autofokus	86
Das Autofokushilfslicht	86
Die Gesichts- und Lächelerkennung aktivieren	86
Anzeige des Autofokussmessfelds	87
Das Vorfokussieren ermöglichen	88
Eye-Start-AF	89
Autofokus bei Auslösung	89
Objektive korrigieren	89

Große Funktionsvielfalt 92

Den passenden Bildfolgemodus wählen	92
Serienaufnahmen schießen	94
Den Selbstauslöser einsetzen	95
Lange Belichtungszeiten nutzen	96
Den elektronischen Sucher einsetzen	98
Den neigbaren Monitor einsetzen	100
Kamera und Sensor reinigen	101
Die Nummerierungsoptionen	102
Die Anschlüsse der Alpha 6000	103
Der Computeranschluss	103
Kabelfernauslöser	104
Infrarotfernbedienung	105
Die Verbindung per HDMI herstellen	105
Festlegung der Fernsehnorm	106
Die Blitzoptionen nutzen	107
Die Aus-Option	107
Die Auto-Option	107
Der Aufhellblitz	108
Die Langzeitsynchronisation	108
Synchronisation auf den 2. Vorhang	108
Wireless-LAN	108
Die Rote-Augen-Reduktion	108

Die Kamera optimal einstellen 112

Die geeignete Bildgröße und das Seitenverhältnis wählen	113
---	-----

Die geeignete Bildqualität auswählen	115
Panoramabilder aufnehmen	116
Die Vorgehensweise bei Schwenkpanoramen	117
Die geeignete ISO-Einstellung	120
Die geeignete Weißabgleichseinstellung finden	121
Nuancierte Einstellungen vornehmen	122
Eigene Messwerte einsetzen	124
Das Weißabgleich-Bracketing nutzen	125
Den Dynamikumfang des Fotos erhöhen	126
Unterschiedliche Kreativmodi ausprobieren	128
Wählen Sie zwischen diesen Optionen die passende aus	129
Benutzerdefinierte Einstellungen für die Kreativmodi	132
Kreative Bilder dank Bildeffekten	132
Bildeffekte anwenden	133
Die verfügbaren Bildeffekte	136
Den Soft Skin-Effekt einsetzen	138
Der automatische Objektrahmen im Einsatz	138
Die Einsatzmöglichkeit der Funktionen erkennen	139
Den passenden Farbraum einstellen	139
Die Aufnahmetipps nutzen	139
Benutzereinstellungen anpassen	140
Personalisieren bis ins Detail	144
Die Gitterlinien nutzen	146
Die Bildkontrolle aktivieren	147
Die Funktion Taste DISP nutzen	148
Zoom-Einstellung	151
Den Sucher oder den Monitor einsetzen	152
Auslösen ohne Objektiv	152
Elektronischer 1. Verschlussvorhang	152
Fehlfokussierungen korrigieren	153
Objektivfehler beheben	153
Verschiedene Tasten neu belegen	154
Die Funktionstaste neu belegen	154
Diverse andere Tasten neu belegen	155

Die Einstellungen des Drehreglers und des Multifunktionswählers ändern 156

Die Movie-Taste sperren 156

Den Multifunktionswähler sperren 157

Die Kamera grundlegend einrichten 160

Passen Sie die Monitorhelligkeit an 161

Die Sucherhelligkeit ändern 161

Lautstärke und Signaltöne einstellen 162

Schneller ohne die Modusregler-Hilfe 163

Bestätigung beim Löschen 164

Den Akku durch den Energiesparmodus schonen 164

Eine neue Speicherkarte formatieren 165

Verschiedene Ordneroptionen 165

 Einen neuen Ordner erstellen 166

 Den Ordernamen ändern 166

Die Bilddatenbank einrichten 166

Die Medieninformationen anzeigen 167

Zurücksetzen der Einstellungen 167

Die Spreu vom Weizen trennen 170

Misslungene Ergebnisse löschen 171

So ändern Sie den Ansichtsmodus 172

 Gezielt einen bestimmten Ordner auswählen 174

 Nur Filme anzeigen 174

Die Anzahl der Indexbilder ändern 175

Hochkantbilder für die Wiedergabeansicht drehen 175

Eine Diaschau betrachten 176

 Optionen während der Diaschau 177

Bilder manuell drehen 178

Vergrößerte Ansichten anzeigen 178

Die 4K-Möglichkeiten nutzen 179

Schützen Sie Bilder 179

Einen Druckauftrag einrichten 180

Die Geräte verschmelzen 184

- Richten Sie die Wi-Fi-Verbindung ein 185
- Bilder zum Smartphone überspielen 186
 - Anpassung von Optionen 187
- Diese Möglichkeiten bietet das Wi-Fi-Menü 188
 - Die Verbindung herstellen 189
 - Weitere Funktionen im Menü 190
- Fernsteuern der Kamera per App 190
 - Schießen des Fotos per App 191
- Zusätzliche Applikationen herunterladen 192
 - Applikationen verwalten 193

Film ab - den Videomodus nutzen 196

- Den Videomodus aktivieren 196
- Einstellung der Filmqualität und -größe 197
 - Die verfügbaren Kombinationen 197
- Auswahl des Belichtungsprogramms 199
- Aufnahmen bei schwachem Licht 199
- Weitere Videofunktionen 200
- Einschränkungen beim Videomodus 201
- Die Videoaufnahme starten 202
- Die aufgenommenen Filme wiedergeben 202
- Filme auf den Rechner übertragen und ansehen 203

Nach dem Foto ist vor dem fertigen Bild 206

- PlayMemories Home einsetzen 207
- So verwalten Sie Ihre Bilder 208
- Kleinere Optimierungen vornehmen 209
- Das optimierte Bild speichern 211
- Die Metadaten des Bildes begutachten 211
- Den Image Data Converter einsetzen 212
 - JPEG-Bilder bearbeiten 213
 - Entwickeln Sie Ihre RAW-Bilder 213
 - Sichern der angepassten Bilder 215



D8



Kompakter Riese: **Sony Alpha 6000**

Die Sony Alpha 6000 beerbt die NEX-6 - und das für einen deutlich geringeren Preis. Ohne Objektiv hat die Alpha 6000 einen Markteinführungspreis von nur 650 Euro - im Gegensatz zur NEX-6, die noch 800 Euro kostete. Die Alpha 6000 besitzt einen APS-C-Sensor, der das Bild mit 24,3 Megapixeln auflöst. Besonders erwähnenswert ist der Hybridautofokus, der ein schnelles und präzises Fokussieren ermöglicht. Mit einer Serienbildrate von elf Bildern pro Sekunde ist die Kamera außerdem sehr schnell und eignet sich so auch für Actionaufnahmen. Viele Anwender schätzen ebenfalls das klappbare Display, das Aufnahmen in Bodennähe oder über dem Kopf erleichtert.



▲ Die Sony Alpha 6000 ist eine relativ preiswerte Systemkamera für gehobene Ansprüche.

BEGEISTERNDE BILDQUALITÄT DANK APS-C

■ Bisher benannte Sony seine spiegellosen Systemkameras mit der Bezeichnung NEX. Darauf wird nun verzichtet. Durch den niedrigeren Preis gegenüber dem Vorgängermodell hat Sony bei der Alpha 6000 einiges bei der Ausstattung eingespart – was sich in der Praxis allerdings nicht negativ auswirkt. Als ein Beispiel sei hier das Kunststoffgehäuse genannt – die Kamera wirkt dennoch robust. Gespart wurde auch beim elektronischen Sucher, der mit 1,44 Millionen Bildpunkten das Bild deutlich geringer auflöst als beim Vorgängermodell NEX-6. Dass ein virtueller Horizont zum geraden Ausrichten der Kamera fehlt, ist ein wenig lästig.

Mit der Alpha 6000 erhalten Sie eine kompakte Systemkamera, deren großer Vorteil der integrierte APS-C-Sensor ist. So erreichen Sie eine Bildqualität, die der einer Spiegelreflexkamera in nichts nachsteht. Mit der hohen Auflösung von 24,3 Megapixeln haben Sie genügend Reserven, um große Ausdrücke zu erstellen. Zudem können Sie auch bedenkenlos Bildteile abschneiden und dennoch große Ausdrücke erzeugen.

Am Gehäuse der Alpha 6000 hat sich gegenüber der NEX-6 nicht allzu viel geändert. Für eine „Kompaktkamera“ sind die verschiedenen Tasten erfreulich groß. So fällt die Bedienung der Kamera leicht. Praktisch ist auch, dass es gleich mehrere frei belegbare Tasten gibt, sodass Sie die Kamera Ihren Bedürfnissen anpassen können. Neu ist, dass das Moduswahlrad nun bündig mit der Kameraoberseite abschließt – die Bedienung klappt dennoch sehr gut. Der rechts außen angeordnete Drehregler erleichtert die Bedienung enorm. Standardmäßig wird er für das Programmshifting benutzt, kann aber auch personalisiert werden. Belegen Sie ihn bei Bedarf mit einer anderen, häufig eingesetzten Funktion.



◀ Die meisten Bedienelemente befinden sich auf der rechten Kamerarückseite und sind gut zu bedienen.

Der gute elektronische Sucher löst das Bild zwar nicht mehr so hoch auf wie beim Vorgängermodell – da waren es noch gut 2,4 Millionen Bildpunkte –, dennoch ist der Sucher sehr nützlich und wichtig, da eine Beurteilung des Bildes auf dem Monitor bei hellem Umgebungslicht recht schwierig ist. Der TFT-Monitor ist mit 3 Zoll ziemlich groß und löst das Bild mit 921.600 Bildpunkten auf – das ist ein recht guter Wert.

Leichtere Bedienung

Die Menüstruktur hat Sony optimiert. Die Menüs sind nun klarer gegliedert und intuitiver zu bedienen. Es ist das neue Bedienkonzept, das bei der Sony A7/A7R eingeführt wurde.

Die Alpha 6000 bietet diverse Automaten an, um den Fotografen die Arbeit zu erleichtern. Für erfahrene Fotografen besteht aber auch die Möglichkeit, alle Belichtungsparameter manuell zu steuern. So behalten sie die Kontrolle über das Ergebnis.

Mit dem Kreativmodus können Sie Einfluss auf das Ergebnis nehmen. So lässt sich den Fotos beispielsweise ein lebhafteres oder neutraleres Aussehen verpassen. Insgesamt stehen Ihnen 13 verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Mit 13 Bildeffekten können Sie, gleich bei der Aufnahme, das Bild verfremden, sodass es beispielsweise wie ein Gemälde erscheint.

Überblick – die wichtigsten Spezifikationen

- APS-C-Sensor mit 24,3 Megapixeln
- Empfindlichkeit zwischen ISO 100 und ISO 25600
- Neigbarer 3-Zoll-Monitor mit 921.600 Millionen Pixeln
- Elektronischer Sucher mit 1,44 Millionen Pixeln
- Videos bis 1.920 x 1.080 Pixeln, 25 oder 50 Bilder pro Sekunde
- RAW-Daten 12 Bit
- 13 Bildeffekte zum Verfremden von Bildern

Ideale Immer-dabei-Kamera

Die Sony Alpha 6000 wiegt ohne Objektiv 344 g und ist daher eine ideale Immer-dabei-Kamera. Mit ihren Abmessungen von 120 x 67 x 45 mm ist sie relativ klein.

Die wichtigsten Bedienelemente finden sich oben und auf der von hinten gesehen rechten Seite. Mit Zeigefinger und Daumen erreichen Sie problemlos die für die Aufnahmen bedeutenden Bedienelemente wie das Moduswahlrad sowie die Funktionstasten und Schalter auf der Kamerarückseite.

Bedienelemente der Sony Alpha 6000

AF-HILFSLICHT

- Aufnahmen mit Selbstauslöser
- Hilfe beim Fokussieren bei wenig Licht

AUFKLABBARER BLITZ

- Für Aufnahmen bei zu wenig Umgebungslicht

STEREOMIKROFON

- Für Videoaufzeichnungen

ANSCHLÜSSE

- Micro-USB u. a. zum Akkuladen und zum Anschluss an einen PC
- HDMI-Anschluss

C1-TASTE

- Frei belegbare Taste, standardmäßig Fokussupe

INFRAROTEMPFÄNGER

- Für den Einsatz einer Infrarotfernbedienung

STANDARDKITOBJEKTIV

- Kann gewechselt werden

SENSOREBENENMARKIERUNG

- Für präzises manuelles Fokussieren

TRAGEÖSE

- Für Schultergurt

AUSLÖSER

- 1. Druckpunkt: Scharf stellen, 2. Druckpunkt: Foto aufnehmen

EIN-/AUSSCHALTER

- Kamera ein-/ausschalten

DREHREGLER

- Standardmäßig zum Programmshiften, kann aber auch anders belegt werden

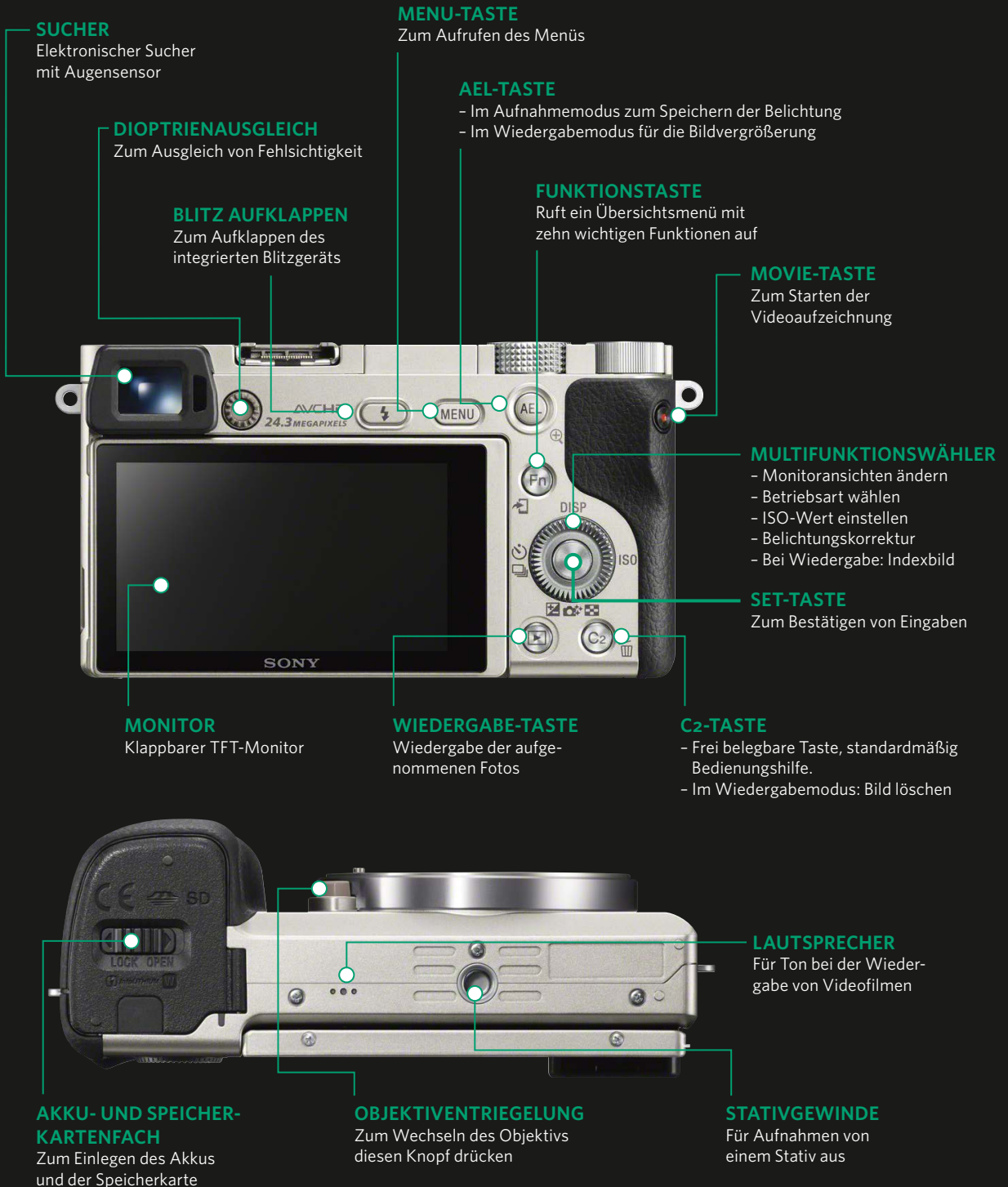
MULTI-ZUBEHÖRANSCHLUSS

- Zum Anschluss eines externen Blitzgeräts oder Mikrofons

MODUSWAHLRAD

- Zum Einstellen des Aufnahmemodus





Dauer des Akkuladens

Die Dauer, die für das Akkuladen benötigt wird, hängt vom Ladezustand des Akkus ab. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es etwa 310 Minuten. Das ergibt also eine recht umfangreiche Kaffeepause ...

Eine alternative Variante

Sie können den Akku auch laden, indem Sie die Kamera anstatt mit dem Netzteil mit einem Rechner verbinden. Das Anschließen erfolgt dabei über den USB-Anschluss des Rechners.

- ▶ Schieben Sie den Akku mit dem Pfeil in Richtung Kameraaußenseite in das Akkufach.
- ▼ Solange die im Bild hervorgehobene Kontrolllampe leuchtet, wird der Akku aufgeladen.



Die Kamera kennenlernen und startklar machen

Bevor Sie starten können, sind nach dem Auspacken der Kamera ein paar Vorbereitungen nötig, die ich Ihnen nun vorstelle.

Den Akku laden

Zunächst müssen Sie den Akku laden. Die Alpha 6000 benutzt den Akkutyp mit der Bezeichnung NP-FW50. Er hat eine Leistung von 1.080 mAh. Sie können den Akku nur laden, wenn er in die Kamera eingelegt wurde. Schieben Sie den Akku, wie nachfolgend abgebildet, in das geöffnete Akkufach. Der Akku muss so weit in das Fach geschoben werden, bis er arretiert. Schließen Sie dann die Akkufachklappe.



Nun muss das Netzteil, das mitgeliefert wird, mit dem Stromnetz verbunden werden. Um den Akku laden zu können, müssen Sie die Kamera ausschalten. Verbinden Sie sie dann über die Micro-USB-Schnittstelle mit dem Netzteil. Der Micro-USB-Anschluss ist der obere Anschluss unter der Abdeckung auf der linken Kameraseite. Sie sehen in der nebenstehenden Abbildung ganz links.

Solange der Akku aufgeladen wird, leuchtet die Kontrolllampe orange. Sollte die Lampe blinken, wurde der Ladevorgang unterbrochen. Entfernen Sie in diesem Fall den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Das Unterbrechen des Ladevorgangs kann passieren, wenn die Umgebungstemperatur zu heiß oder zu kalt ist. Sony empfiehlt, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Wie lange eine Akkuladung hält

Sony gibt an, dass man mit einer Akkuladung etwa 310 Fotos schießen kann, wenn man ausschließlich mit dem Sucher arbeitet. Beim Einsatz des Monitors sollen es 360 Bilder sein. Filme können Sie 60 Minuten lang aufnehmen. Auch wenn beispielsweise der Monitor und der Sucher eine Menge Strom benötigen, werden Sie im Normalfall mehr Fotos schießen können, ehe der Akku leer ist.

Den aktuellen Akkustand können Sie am Monitor oben rechts ablesen. Geht die Akkuladung zur Neige, zeigt auch das Symbol den geringeren Akkustand an.



◀ In der oberen rechten Ecke sehen Sie, wie voll der Akku noch ist. Im Beispiel ist er prall gefüllt.

Reserveakkus

Auch wenn die Sony-Akkus mit etwa 50 Euro nicht gerade billig sind, ist es empfehlenswert, einen oder mehrere Reserveakkus zu kaufen, damit Ihnen bei einer wichtigen Fototour keine Bilder verloren gehen, weil der Akku leer ist. Gegebenenfalls können Sie auf Akkus von Drittanbietern zurückgreifen, die meist deutlich günstiger sind.

▶ Im oberen Bild wird ein Memory Stick Pro Duo eingelegt, im unteren Bild dagegen eine SD-Speicherkarte. Beide benutzen denselben Speicherkartenschacht.



Einsetzen und Entnehmen der Speicherkarte

Unter der Abdeckung, in den Sie den Akku eingelegt haben, finden Sie auch das Speicherkartenschacht. Sie können mit der Sony Alpha 6000 die weitverbreiteten SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten verwenden. Alternativ dazu lässt sich die Kamera auch mit einem Memory Stick Pro Duo betreiben, die in denselben Speicherkartenschacht eingeschoben wird. Sie sehen diese Variante rechts in der oberen Abbildung.

Die SD-Speicherkarte muss mit der Beschriftung in Richtung Objektiv eingeschoben werden. Drücken Sie die Speicherkarte in den Schacht, bis sie einrastet. Die Abdeckung kann dann wieder geschlossen und verriegelt werden. Schieben Sie dazu den Verschluss in Richtung Kameraaußenkante.

Ganz unscheinbar ist übrigens die Speicherkartenzugriffsleuchte angebracht, die kurz rot aufleuchtet, wenn die Speicherkarte erfolgreich eingelegt wurde. Ich habe die Leuchte im unteren Bild rechts hervorgehoben. Während diese Lampe leuchtet, dürfen Sie die Speicherkarte nicht herausnehmen, da dadurch die Speicherkarte beschädigt werden und Daten verloren gehen könnten.

Um die Speicherkarte wieder entnehmen zu können, müssen Sie kurz fest darauf drücken. Sie springt dann ein wenig heraus, sodass sie entnommen werden kann.





SD-SPEICHERKARTEN

Die SD-Speicherkarten, die Sie auch bei der Sony Alpha 6000 einsetzen können, sind sehr weit verbreitet und daher ein beliebtes Speichermedium. Die erste Generation waren die SD-Karten, wobei die Bezeichnung für Secure Digital steht. Auf ihnen finden bis etwa 4 GByte Daten Platz. Später folgte die Generation der SDHC-Speicherkarten, was für Secure Digital High Capacity steht. Bei diesem Typ reichen die Kapazitäten bis zu 32 GByte. Dieser Typ ist momentan am weitesten verbreitet.

Je nach Geschwindigkeit kosten 16-GByte-Karten aktuell ungefähr 30 Euro, wobei man anmerken muss, dass die Preise ständig fallen. Eine 8-GByte-Karte erhalten Sie schon für etwa den halben Preis. Durch die 24,3 Megapixel der Alpha 6000 ist die 16-GByte-Version eine Empfehlung wert. Hierauf finden etwa 1.700 JPEG-Bilder in bestmöglicher Bildqualität Platz, wobei die Menge ein wenig von den aufgenommenen Motiven abhängt. Im RAW-Modus passen nur noch etwa 600 Bilder auf eine 16-GByte-Speicherkarte.

Die neueste Speicherkartengeneration erlaubt sogar Kapazitäten bis zu 2 TByte und bietet höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Karten nennen sich SDXC (Secure Digital eXtended Capacity).

Sie erhalten die verschiedenen Speicherkartentypen in unterschiedlichen Übertragungsgeschwindigkeiten. Je schneller eine Karte ist, umso teurer ist sie auch. Die Kapazität sowie die Übertragungsgeschwindigkeiten der Speicherkarten haben sich im Laufe der Jahre immer weiter verbessert. Die möglichen Mindesttransferraten sind meistens auf der Karte angegeben. Man unterscheidet beispielsweise Geschwindigkeitsklassen mit 2, 4, 6 sowie 10 MByte pro Sekunde. Man nennt das Class 2, 4 und so weiter und erkennt diese Klassifizierung an der Zahl in dem geöffneten Kreis. Ich habe dies im Bild links bei der oberen linken Speicherkarte markiert.



▲ Hier sehen Sie verschiedene Speicherkarten mit unterschiedlichen Kapazitäten und verschiedenen Übertragungsgeschwindigkeiten.

Weitere Vorbereitungen

Bevor Sie sich nun zur ersten Fototour auf den Weg machen, sollten Sie sich noch ein wenig mit der Kamera vertraut machen. Daher stelle ich Ihnen im Folgenden die wichtigsten Bedienelemente der Kamera vor und zeige Ihnen, welche Kameraeinstellung im Menü einer Korrektur bedürfen.

Viele der standardmäßig vorgegebenen Einstellungen sind gut und brauchen nicht korrigiert zu werden. Bei anderen Einstellungen ist es aber sinnvoll, die Vorgaben zu ändern.



Den Schultergurt nutzen

Im Paket der Sony Alpha 6000 finden Sie auch einen Schultergurt, den Sie auf jeden Fall einsetzen sollten. Da die Kamera sehr leicht und kompakt ist, kann es ansonsten schnell einmal passieren, dass sie Ihnen aus der Hand gleitet und zu Boden fällt. Der Schultergurt wird an den beiden Trageösen an der Außenseite der Kamera befestigt.

▲ Sie sollten den Schultergurt auf jeden Fall anbringen, damit Ihnen die Kamera nicht versehentlich herunterfallen kann.

Das Objektiv anbringen

Einer der bedeutenden Unterschiede zwischen der Sony Alpha 6000 und einer Kompaktkamera besteht darin, dass Sie die Objektive wechseln können.

Wie Sie das Objektiv am Bajonett ansetzen müssen, kennzeichnen zwei weiße Markierungspunkte, die Sie sowohl an der Kamera als auch am Objektiv finden. Sie sehen das in der folgenden Abbildung. Drehen Sie das Objektiv nach dem Aufsetzen nach rechts, bis es einrastet.

E-Mount-Objektive

Das Sortiment der momentan erhältlichen E-Mount-Objektive ist zwar noch nicht riesig groß - es wird aber ständig weiter ausgebaut. Aktuell hat Sony 13 Objektive im Sortiment, die alle wichtigen Aufgabenbereiche abdecken.



▼ An den in den Bildern markierten Markierungspunkten erkennen Sie, wie das Objektiv angesetzt werden muss.





▲ Hier sehen Sie die aktuell verfügbaren E-Mount-Objektive in einer Übersicht.

▼ Wird dieser Adapter eingesetzt, können Sie alle Objektive mit einem A-Mount-Bajonett an die Alpha 6000 anschließen. Er ist für etwa 170 Euro erhältlich.



Wenn Sie das Objektiv wechseln wollen, drücken Sie den Objektiventriegelungsknopf und drehen Sie das Objektiv nach links. Der Entriegelungsknopf befindet sich (von vorne aus gesehen) links unter dem Bajonett. Um das Eindringen von Staub zu verhindern, ist es ratsam, die Kamera beim Objektivwechsel nach unten zu halten.

Sony nutzt das sogenannte E-Mount-Bajonett für die Alpha-Modelle. Sie erkennen diesen Objektivtyp an der Bezeichnung SEL. Momentan umfasst das Sortiment 13 Objektive. Sony stellt aber regelmäßig weitere Objektive vor. Dazu gesellen sich Objektive von Drittanbietern wie etwa Sigma oder Zeiss. Die aktuell verfügbaren Objektive decken einen Brennweitenbereich von 10 bis 210 mm ab. Neben Zoomobjektiven gibt es darunter auch verschiedene sehr lichtstarke Objektive mit einer Festbrennweite. Mit den verfügbaren Objektiven können Sie jede fotografische Aufgabenstellung meistern.

In dem reichhaltigen Angebot werden Sie kaum ein Objektiv vermissen. Wie viele Objektive man wirklich benötigt, hängt von den eigenen Bedürfnissen ab. Außerdem spielen naturgemäß auch die Kosten eine große Rolle. Wenn Sie zu Beginn den gängigen Brennweitenbereich von 16 bis 210 mm abdecken wollen und das Standardkitobjektiv 16-50 mm bereits besitzen, reicht der Kauf eines zusätzlichen Zooms aus. Hier bietet sich das Objektiv mit der Bezeichnung E55-210 mm F4,5-6,3 OSS SEL55210 an, das etwa 350 Euro kostet.

Wenn Sie den links abgebildeten Adapter mit der Bezeichnung LA-EA1 einsetzen, können Sie sogar alle Objektive adaptieren, die mit einem A-Bajonett ausgerüstet sind. Diese Objektivserie wurde für das Vollformat konzipiert.

In die Szene hineinzoomen

Um die Brennweite zu verändern, haben Sie zwei Möglichkeiten. So können Sie beispielsweise den Ring drehen, den Sie am Objektiv finden. Eine andere Variante besteht darin, den Powerzoomschalter zu schieben, der links am Objektiv untergebracht ist. Es ist reine Ansichtssache, welche Variante „besser“ geeignet ist. Probieren Sie einfach beidemal aus.

Während Sie die Brennweite ändern, wird auf dem Monitor oben eine Skala eingeblendet, die die aktuell eingestellte Brennweite anzeigt. Im folgenden Beispiel sind es 50 mm.



▶ In diesem Fall wurde auf eine Brennweite von 50 mm gezoomt.



▶ Die untere Markierung zeigt den Zoomring am Objektiv, die obere den Powerzoomschalter.

Kleinbildäquivalent

Die Alpha 6000 besitzt einen APS-C-Sensor, der etwa halb so groß wie ein Kleinbildfilm ist. Um eine Orientierung zu haben, welcher Brennweite der eingestellte Bildausschnitt im Kleinbildmaß entsprechen würde, rechnet man die Brennweite um, wobei der Umrechnungsfaktor 1,5 beträgt.

Den Sucher nutzen

Wenn Sie bei hellem Umgebungslicht fotografieren, werden Sie nicht umhinkommen, den elektronischen Sucher einzusetzen. Das Monitorbild ist nämlich bei hellem Licht nur schwer zu erkennen. Der Sucher verfügt über einen sogenannten Augensensor, den ich im Bild rechts markiert habe. Sobald Sie sich dem Sucher nähern, wird der Monitor aus- und der Sucher eingeschaltet.

Falls Sie sich also mal wundern, warum das Monitorbild verschwunden ist, überprüfen Sie, ob Sie vielleicht den Sucher verdeckt haben. Wenn Sie beispielsweise einen Finger vor den Sucher halten, wird der Monitor nämlich ebenfalls abgeschaltet.

Das Rädchen rechts neben dem Sucher dient zum Variieren des Dioptrienausgleichs. So können Sie Ihre Brille abnehmen und den Dioptrienausgleich an Ihre Fehlsichtigkeit anpassen.

Einschalten der Kamera

Mit dem ON/OFF-Schalter schalten Sie die Kamera ein. Die OFF-Stellung benötigen Sie übrigens nur dann, wenn Sie die Kamera für sehr lange Zeit nicht benutzen. Sie können die ON-Stellung ruhig dauerhaft beibehalten, da im Stand-by-Modus nur sehr wenig Strom verbraucht wird. So haben Sie auch den Vorteil, dass die Kamera nach einem kurzen AnTippen des Auslösers sofort wieder einsatzbereit ist.



▶ Hier habe ich den Augensensor des Suchers hervorgehoben.



▶ Mit der hervorgehobenen Einstellung ist die Kamera eingeschaltet. Unter dem ON/OFF-Schalter sehen Sie das Moduswahlrad, mit dem Sie unter anderem die gewünschte Belichtungsmessart einstellen.



▲ In dieser Abbildung ist das Moduswahlrad zu sehen.

Drehregler

Der Einsatz des Drehreglers ist sehr praktisch und erspart Ihnen viel Zeit. Er ist sehr leichtgängig, sodass Sie beispielsweise bei der Wiedergabe sehr schnell durch den Bildbestand scrollen können.



▲ Nach dem Drücken der im linken Bild markierten Taste wird das interne Blitzgerät aufgeklappt.

Auswahl des Belichtungsprogramms

Im Bild links sehen Sie das Moduswahlrad, das Sie benötigen, um unter anderem eine Belichtungsmessart auszuwählen. So bietet die Alpha 6000 gleich zwei Vollautomatiken an, die mit einem „i“ gekennzeichnet sind. Außerdem gibt es den SCN-Modus, mit dem Sie unterschiedliche Motivprogramme einstellen können. Dazu kommen die Belichtungsprogramme Programm-, Blenden- und Zeitautomatik sowie ein manueller Modus.

Zudem erreichen Sie über das Moduswahlrad den Videomodus, den Sie für Filmaufzeichnungen benötigen, sowie einen Modus für Panoramaaufnahmen. Mit der MR-Option lassen sich eigene Kamerakonfigurationen aufrufen. So können Sie sich unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen zusammenstellen. Damit ersparen Sie sich das häufige Ändern von Optionen im Menü, was natürlich Zeit spart.

Den Drehregler nutzen

Ein bedeutendes Bedienelement ist der Drehregler, der rechts neben dem Moduswahlrad zu finden ist. Der Drehregler kann personalisiert werden. Standardmäßig können Sie damit im Aufnahmemodus die vorgeschlagene Blende-Verschlusszeit-Kombination verändern, dies nennt man shiften. Im Wiedergabemodus wird der Drehregler genutzt, um zwischen den aufgenommenen Fotos zu navigieren.

Den integrierten Blitz einsetzen

Wenn das Umgebungslicht zu schwach wird oder Sie eine Szene aufhellen wollen, können Sie den integrierten Blitz einsetzen. Dazu müssen Sie ihn zunächst aufklappen, da er nicht automatisch aufgeklappt wird, auch wenn die Belichtungsdaten dies erforderten. Drücken Sie zum Ausklappen die Taste, die ich im nebenstehenden linken Bild hervorgehoben habe. Der kleine Blitz wird dann in der Mitte der Kamera nach oben und vorne aufgeklappt. Wenn Sie den Blitz nicht mehr benötigen, drücken Sie ihn wieder nach unten. Achten Sie darauf, dass er einrastet.

Einstellungen im Menü anpassen

Nachdem Sie bereits viele Bedienelemente der Kamera kennengelernt haben, kommt nun der Monitor zum Einsatz. So erfahren Sie, wie das Menü bedient wird und wie Sie die Darstellung auf dem Monitor anpassen können.

Verschiedene Menüansichten

Standardmäßig werden sehr viele aktuelle Kameraeinstellungen auf dem Monitor eingeblendet. So haben Sie zwar einen guten Überblick



darüber, ob alle Einstellungen passen, die vielen Informationen können jedoch bei der Bildgestaltung durchaus stören. Sie können aber die Art der Darstellung im Menü verändern.

Drücken Sie dazu die im Bild rechts hervorgehobene DISP-Taste. Mit jedem erneuten Drücken der Taste verändert sich die Anzeige auf dem Monitor. Wird die Taste einmal gedrückt, entsteht die oben rechts abgebildete Ansicht, die nur noch einige sehr bedeutende Einstellungen in der Fußzeile anzeigt sowie oben links das ausgewählte Belichtungsprogramm. Einen kurzen Moment sehen Sie noch die Anzeige des aktuellen Akkustands. Diese Information wird dann aber automatisch ausgeblendet.



▲ Durch Drücken der DISP-Taste wechseln Sie zwischen verschiedenen Monitoransichten.

Zwei weitere Ansichten sehen Sie in den folgenden Abbildungen. So sehen Sie links eine Gesamtansicht mit allen aufnahmerelevanten Daten. In der rechten Abbildung, die Sie nach einem weiteren Druck auf die DISP-Taste erreichen, wird unten rechts eine Grafikanzeige eingeblendet. Dabei wird symbolisiert, wie sich ein Ändern der Belichtungszeit oder der Blende auf das Ergebnis auswirkt.

Optionen der DISP-Taste

Die DISP-Taste dient auch im Wiedergabemodus zum Wechseln zwischen verschiedenen Ansichten.



Die Belichtung korrigieren

Es ist sehr praktisch, dass die Alpha 6000 diverse Tasten anbietet, mit denen Sie viele Einstellungen ohne Umweg über das Menü vornehmen können. Diese Möglichkeit ist viel schneller, als eine bestimmte Einstellung über das Menü zu verändern.

Index

4K-Standbild 179
16:9-Option 30

A

A-Bajonett 89, 153
Actionaufnahmen 73
Adobe RGB 139
AEL
halten 156
mit Auslöser 64
umschalten 156
AEL-Taste 35
neu belegen 155
AF-A-Modus 74
AF
bei Auslösung 89
Speed 200
AF-C-Modus 72
AF-Hilfslicht 31, 86
AF-Mikroeinstellungen 89, 153
AF-S-Modus 71
AF-Verfolgungsdauer 200
AF-Verriegelung 84
Akku
laden 18
schonen 164
Alle Infos anzeigen 149
Alle mit diesem Datum
löschen 172
A-Mount-Bajonett, Adapter 22
Anpassung-Option 125
Anschlüsse 103
Ansichten, vergrößerte 178
Ansichtsgröße ändern 35
Ansichtsmodus ändern 172
An Smartphone senden 185
Anti-Bewegungs-Unschärfe 50
Anzeige-Drehung 175
Anzeige Live-View 64
Applikationen
herunterladen 192
verwalten 193

Applikation-Registerkarte 190
Applikationsliste 192
App-Shop 192
APS-C-Sensor 14
Architekturaufnahmen 32
Artefakte, JPEG 116
Audioaufnahme 200
Aufhellblitz 108
Aufnahmeinformationen
anzeigen, HDMI 105
Aufnahme
kontinuierliche 54
in Bodennähe 100
Aufnahmeparameter
anzeigen 149
Aufnahmetipps 139
Augenautofokus 70
Augensensor 23, 99
Auslösen ohne Objektiv 152
Aus-Option, Blitz 107
Autofokus bei Auslösung 89
Autofokushilfslicht 86
Autofokusmessfeld 80
Anzeige 87
Autofokusmesssystem 70
Autofokusmesswertspeicher 82
Autofokusmodus 71
Autofokusschwierigkeiten 85
Autofokusverriegelung 83, 138
Automatik
intelligente 39
überlegene 39
Automatische Gesichts-
erkennung 45
Automatischer Autofokus 74
Automatischer
Objektrahmen 138
Automatische Reinigung 101
Auto-Option, Blitz 107
AVC/H.264 198
AVCHD-Format 102, 174, 196

B

Bajonett, E-Mount 22

Bedienung, Menü 113
Belichtung korrigieren 25, 53
Belichtungseinstellungen-
Anleitung 63
Belichtungskorrekturen
anpassen 65
Belichtungsmessungsarten 66
Belichtung speichern 56, 64
Belichtungsprogramm
auswählen 24
Belichtungsprogramme 51
Video 199
Belichtungsreihe 54
Reihenfolge anpassen 65
Belichtungsstufen anpassen 62
Belichtungszeit, kurze 45
Benutzereinstellungen 32, 144
anpassen 140
Benutzer-Setup 124
Bestätigung beim Löschen 164
Bewegungsunschärfe
verhindern 50
Bildausschnitt
verschieben 35
zuschneiden 46
Bildbeurteilung in Echtzeit 64
Bilddatenbank einrichten 166
Bild-DB wiederherstellen 166
Bildeffekte 132
anwenden 133
Bilder
abdunkeln 42
dritteln 146
löschen 35, 171
malen 112
manuell drehen 178
mehrere löschen 171
präsentieren 207
schießen 34
schützen 179
speichern 211
überspielen, Smartphone 186
verwalten 208
Bildfolgemodus 92

- Bildgröße 30, 113
 - Bildindex-Funktion 175
 - Bildkontrolle 34
 - aktivieren 147
 - Bildprozessor 128
 - Bildqualität auswählen 115
 - Bildstabilisator 88
 - Bildteile abschneiden 215
 - Bildwiedergabe 34
 - BIONZ X 128
 - Bitrate 198
 - Bitwert 115
 - Blasepinsel 101
 - Blaue Stunde 98
 - Blende, geöffnet 45
 - Blendenautomatik 57
 - Blitzbelichtung korrigieren 57
 - Blitzen, Korrekturen 108
 - Blitz, integrierter 24
 - Blitzkompensation 57
 - Blitzoptionen 107
 - Bracketing 54
 - Breit-Option 78
 - Brennweite ändern 23
 - Brillanz 115
 - BRK-Option 54
 - BRK WB-Option 126
 - BULB-Modus 62, 97
- C**
- C2-Taste 35, 140
 - neu belegen 156
 - Wiedergabemodus 156
 - Codec 198
 - Computeranschluss 103
- D**
- Darstellungsgröße variieren 35
 - Dateibenennung 102
 - Dateiendung .arw 115
 - Dateiformat-Funktion, Video 197
 - Datum einstellen 27
 - Datums-Ansicht 173
 - Diaschau 176
 - Dioptrienausgleich 23
 - Direkte manuelle
 - Fokussierung 74
 - DISP-Taste 25
 - DMF-Modus 74
 - DPOF 180
 - Drehen-Funktion 178
 - Drehregler 24
 - Drehregler, Einstellungen
 - ändern 156
 - Drittelwerte 62
 - DRO/Auto HDR 127
 - DRO-Bilder 126
 - DRO/HDR 28
 - DRO-Reihe 56
 - Druckauftrag einrichten 180
 - Druckeinstellungen 180
 - Dynamic Range Optimization 126
 - Dynamikbereich
 - höherer 56
 - optimierte Bilder 56
 - Dynamikumfang 29, 126
- E**
- Eigene Messwerte 124
 - Einstellungen zurücksetzen 167
 - Einzelaufnahmemodus 94
 - Einzelbildautofokus 71
 - Einzelbildmodus 47
 - Elektronischen Sucher
 - einsetzen 98
 - Elektronischer 1. Verschluss-
vorhang 152
 - E-Mount-Objektive 21
 - Energiesparmodus 164
 - Entwickeln, RAW Bilder 213
 - Exif-Daten 211
 - Externes Mikrofon 201
 - Eye-Start-AF 89
- F**
- Farbraum 139
 - Farbsättigung
 - anpassen 132
 - erhöhen 42
 - Farbtemperatur 124
 - ändern, Sucher 99, 161
 - Farbtiefe, größere 115
 - Fehlfokussierungen
 - korrigieren 153
 - Fehlsichtigkeit ausgleichen 99
 - Feld-Option 81
 - Fernauslöser 62
 - Fernbedienung, Infrarot 105
 - Fernbedienung-Option 105
 - Fernsehgerät, Fotos
 - betrachten 106
 - Fernsehnorm festlegen 106
 - Fernsteuern 190
 - Feuerwerksaufnahmen 62, 97
 - Filme anzeigen 174, 203
 - Filme wiedergeben 202
 - Filmgröße 197
 - Filmmodus aktivieren 196
 - Filmqualität 197
 - FINDER/MONITOR 99, 152
 - Firmware 167
 - Flexible Spot-Option 82
 - Fokusfeld-Option 78
 - Fokussmessfelder verschieben 81
 - Fokusmodus, Video 202
 - Fokus-Peaking 79
 - Fokusvergrößerung 76
 - Formatieren-Funktion 165
 - Formatieren, Speicherkarte 103
 - Fotos
 - aufnehmen 42
 - betrachten, Fernsehgerät 106
 - schießen per App 191
 - Funktionstaste 28
 - neu belegen 154
 - Funktionstasten, Menü 113
 - Für Sucher-Funktion 100, 150

G

Gegenlichtaufnahmen 26,53
Geschwindigkeitsklassen,
Speicherkarten 20
Gesichter weichzeichnen 138
Gesichtserkennung 70
aktivieren 86
Gitterlinien 32
nutzen 146
Goldener Schnitt 32,138
Grafikanzeige 149
Größe, maximale 30
Grundeinstellungen 160

H

Handgehalten bei
Dämmerung 49
Hautpartien korrekt belichten 145
Hauttöne weichzeichnen 45
HDMI-Anschluss 105
HDMI-Auflösung 105
HDMI-Infoanzeige 105
HDR-Funktion 127
HDR Gemälde, Bildeffekt 136
Hell-Option, Kreativmodus 129
Herbstlaub, Kreativmodus 131
High Dynamic Range 126
Hilfslicht 31
Histogramm 35
Histogramm-Option 149
Hochkantbilder drehen 175
Hochkont.-Mono 41
Hochkontrast Mono,
Bildeffekt 136
Hohe ISO-RM 63
Horizont, schiefer 146
Hybridautofokus 70

I

Illustration, Bildeffekt 137
Image Data Converter 212
Indexbilder, Anzahl ändern 175
Informationspalette 212

Infrarotfernbedienung 105
Initialisieren-Option 167
Interpolation 151
Intervall-Option, Diaschau 176
ISO Auto 120
ISO-Einstellung 120

J

JPEG-Bilder 115
JPEG-Komprimierung 116

K

Kabelfernauslöser 104
Kachelmenü 163
Kalenderansicht, PlayMemories
Home 208
Kamera
einstellen 112
fernsteuern 190
gerade ausrichten 146
reinigen 101
Kantenanhebung 79
Kantenanhebungsstufe 79
Kelvin-Wert 124
Key-Benutzereinstellungen 155
Klappbarer Monitor 100
Klarbild-Zoom 151
Klar-Option, Kreativmodus 129
Komprimierung
AVCHD 198
JPEG 116
Kontinuierliche Aufnahme 54
Kontrast anpassen 132
Kontrastmessung 70
Kontrollieren, Ergebnis 34
Korrekturdaten, Objektive 153
Korrekturen, beim Blitzen 108
Korrekturwerte addieren 54
Korrigieren
Belichtung 25,53
Objektive 89
Kreativmodus 128
benutzerdefinierte
Einstellung 132

L

Lächelauslöser 70
Lächelerkennung aktivieren 86
Landschaftsmodus 47
Landschaft-Option,
Kreativmodus 129
Lange Belichtungszeiten
nutzen 96
Langzeitbelichtung 63,96
Langzeit-RM 63
Langzeitsynchronisation 108
Lautstärke einstellen 162
Lautstärkereglerskala
einblenden 177
Lebhaft-Option,
Kreativmodus 129
Lichter anzeigen 215
Lichtwert 26
Live-Anzeige 64
Livebild, mobiles Gerät 191
Löschbestätigung 164
Löschen-Funktion 171

M

Makromodus 46
Makroobjektiv 46
Manueller Modus 60
Manuelfokus 75
Manuell
fokussieren 75
fokussieren, Optionen 76
Medieninformationen
anzeigen 167
Memory Stick Pro Duo 19
Menüansicht 24
ändern 163
Menü bedienen 113
Menüfunktionen, Autofokus 86
Messfeld 72
auswählen 78
Messmodus 66
Messwertspeicher 82
Metadaten 211

- Metadaten begutachten 211
 - MF-Modus 75
 - MF-Unterstützung aktivieren 77
 - Micro-HDMI-Kabel 105
 - Micro-USB-Anschluss 18
 - Mikrofon, externes 201
 - Mindestabstand 46
 - Miniatur, Bildeffekt 137
 - Mittenbetonte Messung 66
 - Mitte-Option 81
 - Modusregler-Hilfe 163
 - Moduswahrad 38
 - Monatsansicht, PlayMemories Home 209
 - Monitoransichten anpassen 148
 - Monitorhelligkeit anpassen 161
 - Monitor, neigbarer 100
 - Montagebilder 49
 - Motivprogramme 39, 43
 - Movie-Taste sperren 156
 - MP4-Filme 174
 - MP4-Format 196
 - MR-Option 24, 140
 - Multiframe-RM 120
 - Multifunktionswähler, Einstellungen ändern 156
 - Multimessung 66
- N**
- Nachfokussieren 74
 - Nachführautofokus 72
 - Nachtaufnahmemodus 50
 - Nachtaufnahmen 96
 - experimentelle 98
 - Nachtszene, Kreativmodus 131
 - Nachtszenemodus 48
 - Nassreinigungsmittel 101
 - Neigbarer Monitor 100
 - Netzteil 18
 - Netzwerk, kabelloses 188
 - Neuregistrierung, Gesichtserkennung 87
 - Neutralgraufilter 60
 - Neutral-Option,
 - Kreativmodus 129
 - Nummerierung 102
 - Nummerierungsoptionen 102
- O**
- Objektive
 - anbringen 21
 - E-Mount 21
 - korrigieren 89
 - Objektivfehler beheben 153
 - Objektrahmen,
 - automatischer 138
 - ON/OFF-Schalter 23
 - Optimierungen vornehmen 209
 - Optionen
 - für Diaschau 177
 - manuell fokussieren 76
 - Optischer Zoom 151
 - Ordneransicht 174
 - Ordnernamen ändern 166
 - Ordner, neu erstellen 166
 - Ordneroptionen 165
- P**
- PAL/NTSC-Auswahl 106
 - Panoramabilder 116
 - Panorama, Schwierigkeiten 119
 - Phasenvergleich 70
 - PictBridge-Drucker 180
 - PlayMemories Home 188, 207
 - PlayMemories Mobile 185
 - Pop-Farbe, Bildeffekt 41, 136
 - Porträtmodus 45
 - Porträt-Option,
 - Kreativmodus 129
 - Programmautomatik 51
 - Programmverschiebung 52
- R**
- Raster-Option 32
 - Rauschminderung 120
 - Rauschminderung (RM) 63
 - RAW-Bilder 213
 - entwickeln 212
 - RAW-Format 31, 213
 - RAW-Konverter 115
 - RAW-Optionen 115
 - RAW plus JPEG 116
 - Reflexionen reduzieren 57
 - Regler-/Radsperrung 157
 - Reihenfolge 65
 - Reinigung, automatische 101
 - Reinigungsmodus 101
 - Retro-Foto, Bildeffekt 41, 136
 - Rohdatenformat 115
 - Rote-Augen-Effekt 50
 - Rote-Augen-Reduktion 108
- S**
- Schärfe einstellen,
 - Kreativmodus 132
 - Schärfeindikator 46, 71
 - Schärfemessung 34
 - Schärfe nachjustieren 75
 - Schärfentiefebereich 59
 - Schärfeverlauf beeinflussen 40
 - Schnappschüsse 39
 - Schnitt, Goldener 32
 - Schultergurt 21
 - Schützen-Funktion 179
 - Schwaches Licht, Video 199
 - Schwenkpanorama 117
 - SCN-Modus 39, 43
 - SD-Speicherkarte 19
 - Seitenverhältnis 30, 113
 - Selbstausslösermodus 95
 - Sensor
 - APS-C 14
 - manuell reinigen 101
 - reinigen 101
 - Sepia, Kreativmodus 131
 - Serienaufnahmen schießen 94
 - SET-Taste 27
 - Setup-Menü 160
 - Shifting 52

Signalöne einstellen 162
Small-Variante, Autofokus 83
Soft High-Key, Bildeffekt 41,136
Soft Skin-Effekt 138
Software installieren 207
Sonnenuntergänge
 fotografieren 48
Sonnenuntergang,
 Kreativmodus 131
Speicherabruf 141
Speicher-Funktion 140
Speicherkarte 19
 formatieren 103,165
Speicherkartenzugriffsleuchte 19
Spielzeugkamera, Bildeffekt 136
Sportaufnahmen 73
Sportmodus 45
Spotmessung 66
sRGB 139
Stand-by-Modus 23
SteadyShot 88
STRG FÜR HDMI 105
Sucher
 einsetzen 152
 elektronischer 23
Sucherhelligkeit anpassen 99,161
S/W, Kreativmodus 131
Synchronisation, 2. Vorhang 108

T

Tabletop-Aufnahme 61
Tagesansicht, PlayMemories
 Home 209

Taste DISP 148
Tasten neu belegen 154
Tief-Option, Kreativmodus 129
Tontrennung, Bildeffekt 136
Tontrennung: Farbe 41
Tontrennung: S/W 41
Tonwerte 115

U

Überbelichtung 60
 verhindern 145
Uhrzeit einstellen 27
Umgebungslicht, schwaches 107
USB-Anschluss 103
USB-LUN-Einstellung 104
USB-Mode 103

V

Verbindung, HDMI 105
Vergrößern-Option 178
Vergrößerte Ansichten 178
Vergrößerungsstufen 76
Verriegelung, Autofokus 83
Verschlussvorhang 152
Verwackelte Ergebnisse
 vermeiden 96
Verwacklungsunschärfen ver-
 meiden 95
VGA-Format 198
Videoaufnahme starten 202
Videomodus aktivieren 196
Vollautomatik 24,38
Vor-AF 88
Vorfokussieren 88

W

Wasserfarbe, Bildeffekt 137
Webseite, Sony 193
Weichzeichnung, Bildeffekt 136
Weißabgleich 121
Weißabgleichbracketing 125
Weißabgleichreihe 56
Wiedergabemodus 34
Wiedergabe-Registerkarte 170
Wiedergabetaste 34
Wiedergeben, Filme 202
Wiederholen-Funktion,
 Diaschau 176
Wi-Fi-Funktionen 184
Wi-Fi-Verbindung
 einrichten 185,208
Windgeräuschreduzierung 201
Windschutz 201
Wireless LAN, Blitz 108

Z

Zebra-Warnung 145
Zeitautomatik 59
Zeitpriorität 59
Zoom-Einstellung 151
Zoomen 23
Zoomwippe, Fernauslöser 104
Zugriffspunkt-Einstellungen 188
Zurücksetzen, Einstellungen 167



Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von Andreas Herrmann erstellt.

Produktaufnahmen: Sony Deutschland, Pressefotos

Andreas Herrmann

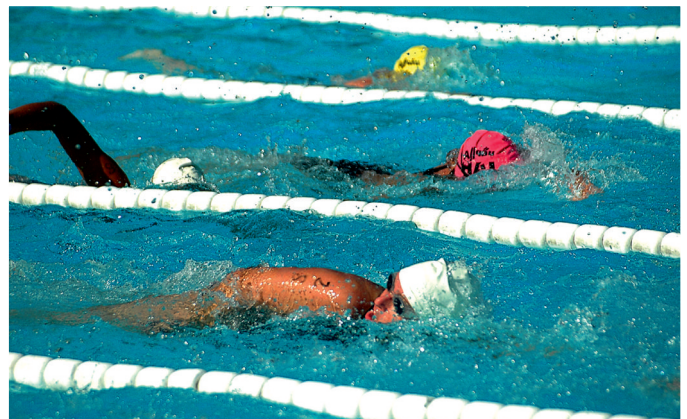
FOTOGRAFIE MIT DER Sony α6000



Die Sony Alpha 6000 löst die erfolgreiche NEX-6 ab und überzeugt ad hoc mit großartiger Haptik, durchdachtem Bedienkonzept und vielen manuellen Einstellungsmöglichkeiten, die jedem begeisterten Systemkamerafotografen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.

Highlights der Alpha 6000 sind der ultraschnelle Hybridautofokus, der große 24-Megapixel-APS-C-Sensor, der OLED-Sucher mit Echtzeitanzeige, der BIONZ X-Bildprozessor für detailreiche und knackscharfe Bilder, ein extrem hoher ISO-Bereich für Available-Light-Aufnahmen und noch vieles mehr – eine Topausstattung, die wirklich keine Wünsche offen lässt.

Die Sony Alpha 6000 gibt dem anspruchsvollen Fotografen die Freiräume, die er braucht: die Schnelligkeit und Bildqualität einer Spiegelreflexkamera, verbunden mit der Handlichkeit und Flexibilität einer Kompaktkamera. Sony-Enthusiast Andreas Herrmann legt seine Karten auf den Tisch und zeigt Ihnen, wie Sie mit der Alpha 6000 Ihre Emotionen in beeindruckende Bilder umsetzen.



29,95 EUR [D]
30,80 EUR [A]
ISBN 978-3-645-60355-3



Dieses Buch ist auch als E-Book und App erhältlich.
Mehr zum Franzis-Programm, zu Büchern und Software:
www.franzis.de

FRANZIS